

GLOSSAR

Kursverwaltung mit integriertem Prüfungsmanagement

Autor: GR-07-3
Leiter: Marvin Frommhold
Home: pcai042.informatik.uni-leipzig.de/~gr-07-3/
Datum: 11. Mai 2007

Dozent: Der Dozent kann *Prüfungen* anlegen und zu diesen Teilnehmerlisten einsehen sowie Ergebnisse eintragen.

Kategorie: siehe *Prüfungskategorie*.

KiPMan: KiPMan ist die Abkürzung für das Projekt der Gruppe GR-07-3 und steht für **K**ursverwaltung mit **i**ntegriertem **P**rüfung**s**management. Es stellt eine Erweiterung zum bereits lauffähigen Online Learnig and Training-Managementssystem OLAT dar.

Nutzer: Nutzer sind diejenigen Personen, die das Portal unmittelbar einsetzen und bedienen, im Portal registrierte Nutzer haben eine Rolle.

Portal: siehe *System*

Prüfung: Eine Prüfung ist ein konkreter Prüfungstermin, der von einem *Dozenten* oder vom *Prüfungsamt* angeboten wird und zu dem sich *Studenten* einschreiben können. Wir unterscheiden zwischen *schriftlicher* und *mündlicher Prüfung*. Eine Prüfung muss vom *Prüfungsamt* bestätigt werden, bevor sie den *Nutzern* angezeigt wird und *Studenten*, insofern sie die *Zulassungsvoraussetzungen* erfüllen, sich dazu einschreiben können.

Prüfung, mündlich: Eine mündliche *Prüfung* besteht aus mehreren, verschiedenen Terminen, zu denen sich *Studenten* eintragen können, sobald alle Termine bestätigt wurden durch das Prüfungsamt. Jedem Termin ist eine Zeit, ein Ort und ein Prüfer zugeordnet.

Prüfung, schriftlich: Eine schriftliche *Prüfung* besteht aus Plätzen, die an *Studenten* vergeben werden, wenn diese sich zu der Prüfung anmelden. Jede schriftliche Prüfung hat einen Ort und einen Termin.

Prüfungsamt: Das Prüfungsamt betreut den inhaltlichen Aspekt der Prüfungsverwaltung, kann also neue *Nutzer* registrieren und ihnen Rechte vergeben, *Prüfungskategorien* und *Prüfungen* erstellen, bearbeiten und auch wieder entfernen sowie

Daten über *Prüfungen* eines *Studenten* ändern und Ergebnisse abfragen.

Prüfungskategorie: Eine Prüfungskategorie ist die verallgemeinerte Bezeichnung des zu einer *Prüfung* gehörenden Faches (z.B. "Softwaretechnik") und beinhaltet die konkreten Prüfungstermine, die als *Prüfungen* bezeichnet werden.

Die *Studenten* müssen, je nach angestrebtem Abschluss, eine zu den Prüfungskategorien angebotene *Prüfung* belegen.

Rechte: Jede *Rolle* besitzt unterschiedliche Rechte, welche die Funktionalität des *Systems* für den jeweiligen *Nutzer* einschränken bzw. erweitern.

Rolle: Eine Rolle ist das Merkmal eines *Nutzers*, welches ihm bestimmte funktionale *Rechte* verleiht. Wir unterscheiden zwischen *Student*, *Dozent* und *Prüfungsamt*.

Student: Ein Student kann sich zu *Prüfungen* an- bzw. abmelden. Er kann persönliche Übersichten abrufen, die ihn über die *Prüfungen* informieren, zu denen er angemeldet ist oder die er bereits absolviert hat, und eventuelle Ergebnisse einsehen.

System: Ein System ist eine Applikation, die dem *Nutzer* über einen zentralen Einstieg und eine homogene Oberfläche einen einfachen Zugriff auf heterogene Anwendungen und Informationseinheiten bereitstellt. Hier bezeichnet der Begriff das Projekt *KiPMan*.

Zulassungsvoraussetzung: Formale Voraussetzungen um an einer *Prüfung* teilnehmen zu dürfen, beispielsweise zuvor absolvierte Kurse, Übungscheine etc., welche vom Dozenten beim Erstellen der Prüfung festgelegt werden. Das wird vom System automatisch überprüft. So kann beispielsweise sichergestellt werden, dass ein *Student* die gegebene maximale Anzahl der Versuche für eine Prüfung nicht überschreitet, da vergangene *Prüfungen* für jeden *Studenten* gespeichert werden.